



Straßenentwurf

Neubauplanung eines kleinen Kreisverkehrs in Schleife, Sachsen

Beschreibung

Am westlichen Ortseingang Schleife soll als Teil zahlreicher Ausgleichsmaßnahmen ein Deutsch-Sorbischer Schulkomplex entstehen. Die Planung und Durchführung der Baumaßnahme einschließlich der Verkehrsanlagen im öffentlichen Straßenland erfolgt im Auftrag der Vattenfall Europe Mining AG, im Rahmen der zu treffenden Vereinbarung mit dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr Sachsen.

Die Erschließung des Schulkomplexes erfolgt über eine neu anzulegende Straße, die an die Spremberger Straße (S 126) angebunden werden soll. Dadurch entsteht in der Spremberger Straße im unmittelbaren Anschluss an den Ortseingang ein vierarmiger Knotenpunkt. Der Knotenpunkt sollte im Vorfeld des Neubaus und der Erschließung des Schulkomplexes als kleiner Kreisverkehr ausgebaut werden. Insbesondere im Hinblick auf die Verkehrssicherheit im Bereich einer Schule ist der Bau eines Kreisverkehrs ein wirksames Mittel, die Geschwindigkeit der in den Ort einfahrenden Fahrzeuge herabzusetzen. Darüber hinaus wurde ein bereits bestehendes Element in der Ortschaft wiederverwendet.

Der Straßenausbau erfolgte auf einer Länge von 190 Metern und schließt westlich in Lage, Höhe und Querschnitt an die Ortseinfahrt Schleife an. Östlich schließt der Ausbauabschnitt an die angebaute Spremberger Straße an.

Erbrachte Leistungen

- Grundleistungen der Leistungsphasen 1-8 nach HOAI
- Planung mit geänderter Radverkehrsführung in zwei Varianten
- örtliche Bauüberwachung fachlich Beteiligten

Auftragsort:
Schleife

Auftraggeber:
Vattenfall Europe Mining AG

Bearbeitungszeitraum:
September 2013 bis September 2015

[zum Projekt](#)



Deutschlandweit
für Sie tätig!

Alle unsere Projekte finden Sie
auf unserer Website.

